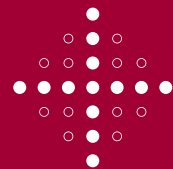


GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Oktober und November 2022



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



zu sp...
Es warten alle auf dich, da du
27 1 ihren Speise geseht zu sehen ist.
Wenn du ihnen gibst, so kommen
wenn du deine Hand aufhebst, so
werden sie mit Gutem geliebt
29 Verbindest du dein Angesicht
so erschrecken sie; nimmst
ihren Odem, so nimmst
wieder Staub, so nimmst

Seite 2
Vorwort

Seite 3
Besonderes

Seite 5
Allgemeines

Seite 12
Gottesdienste

Seite 18
Landeskirchliche
Gemeinschaft

Seite 19
Informationen &
Veranstaltungen

Seite 22
Fürbitte

Seite 23
Informationen

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Anlässlich des 500. Gründungsjubiläums unserer Stadt Marienberg lag in allen Gemeindebriefen der Ausgabe April / Mai 2021 ein weißes A 4-Blatt mit der Angabe fortlaufender Bibelstellen aus den vier Evangelien, der Apostelgeschichte und dem Psalter. Die Empfänger dieser Gemeindebriefe waren als Hausgemeinschaft oder Einzelpersonen dazu eingeladen, den so gekennzeichneten Abschnitt aus einer ihnen vertrauten Übersetzung per Hand abzuschreiben und dann in die Pfarramtskanzlei zu bringen. Dass es keinen vollständigen Rücklauf geben würde, war absehbar. Dennoch sollten die vorliegenden Seiten – wie lückenhaft auch immer – gesammelt und zu einer *Marienberger Gemeindebibel 2021* gebunden werden.

Diese kleine Bibelarbeit fügte sich zu dem anderen geschichts-trächtigen Jubiläum, das ebenfalls in das Jahr 1521 weist: die Übersetzung des Neuen Testaments durch Martin Luther in der Zeit seiner Schutzverwahrung auf der Wartburg. Nach seinem mutigen Auftritt vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms, bei dem er seine Schriften verteidigte, sahen er und seine Freunde sich bedroht. Fluchtartig brach man zur Abreise auf. Wiewohl ihm einst freies Geleit zugesichert worden war, schwebte Luther – nun für vogelfrei erklärt - in Lebensgefahr. Kurfürst Friedrich der Weise hatte taktisch reagiert und veranlasst, ihn nach einem vorgetäuschten Überfall in Schutzhaft zu nehmen. In den Abendstunden des 4. Mai 1521 wurde er in sein Versteck gebracht, wo er sich zum Junker Jörg verwandelte. 380 Tage sollten es schließlich werden, in denen er sich auf der

Wartburg verborgen hielt. Schon in den ersten Wochen übersetzte er das Neue Testament in ein gut verstehbares Deutsch – Grundlage für die allen zugängliche Heilige Schrift.

Als *Septembertestament* wurde der erste Druck dieser Übersetzung des griechischen Neuen Testaments bekannt. Er kam am 21. September 1522 ohne Verfassersname unter dem Titel „*Das Neue Testament Deützsche*“ in den Handel. Diese Ausgabe mit ca. 3000 Exemplaren war bereits nach wenigen Monaten vergriffen. Also wieder ein 500-jähriges Jubiläum in diesem Jahr, an dem nun unsere *Marienberger Gemeindebibel 2021* vorliegt – mit Titelschrift in silbernen Lettern, die an die Silberfunde erinnern soll, die zur Gründung unserer Stadt führten.

Die Länge der einzelnen Abschnitte unserer *Bibelarbeit* ist überschaubar. Die Gestaltung der Schrift lag ganz bei jeder und jedem selbst, genauso wie die Wahl der zugrundeliegenden Übersetzung. Darunter sollten/konnten der oder die Namen der Verfasser erscheinen.

Das Ergebnis ist in dieser Buchform zusammengestellt und kann in der Kirche von Ihnen und nachfolgenden Generationen eingesehen werden, wobei interessante Entdeckungen zu wünschen sind.

Denen, die daran mitgewirkt haben, gilt mein herzlicher Dank. Ihnen allen wünsche ich auch mit Ihren Bibeln zu Hause eine ertragreiche *Herbst-Lese*.

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Volkmar Freier

Besondere Veranstaltungen

Konzerte in St. Marien im Jahr 2022

Sonnabend, 19. November 2022, 17:00 Uhr
Georg Friedrich Händel „**Der Messias**“
Oratorium für Chor, Soli und Orchester
Kantorei Marienberg
Collegium Instrumentale Chemnitz
Leitung: KMD Rudolf Winkler
Eintritt: 10,00 / 15,00 Euro

Sonnabend, 26. November 2022, 17:00 Uhr
1. Klingende Weihnachtsstube
mit Posaunenchor und Kantorei
Eintritt frei

Dienstag, 29. November 2022, 19:00 Uhr
Kirchenkonzert mit Oswald Sattler
mit dem Ensemble Otti Bauer und Chor
Eintritt: 29,00 – 42,00 Euro



Sonntag, 13. November 2022, 10.00 Uhr
Hope-Gottesdienst
Predigt mit Diakonin Dorothea Landgraf
Musik mit Frauenpower





Unglaublich?

Der Stammtisch!

Suchst du...

...nette Leute?

...interessante Gespräche über Gott
und die Welt?

Oder du willst einfach wieder mal raus?

Dann komm vorbei!

Wann? 18. November '22
19:00 Uhr

Wo? Erbgericht
Satzung

...diesmal mit:
Roberto Jahn

Allgemeine Informationen:

Haus- und Straßensammlung

der Diakonie vom 11. bis zum 20. November 2022

BeziehungsWAISEN?

Lebensberatung Zukunft geben

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 11. bis zum 20. November 2022 bittet um Spenden zugunsten Ehe-Familien- und Lebensberatungsstellen diakonischer Träger.

Wie es Paaren geht, hat neben der persönlichen immer auch eine gesellschaftliche Dimension: Partnerschaftskonflikte haben massive Auswirkungen auf das gesamte Umfeld. Scheidungs- und Trennungskosten sorgen auch im Gesundheitssystem für eine Kostenexplosion – in allen Generationen: Herz-Kreislauferkrankungen, Suchterkrankungen, Depressionen, Verhaltensauffälligkeiten ... Und: In jedem dritten Scheidungsfall wird ein Elternteil finanziell abhängig vom Jobcenter und gerät mit seinen Kindern in die Armutsfalle.

Es kann uns als Gesellschaft und auch als Kirche nicht egal sein, wie es Paaren geht. Hier präventiv, also stärkend und stützend einzugreifen, damit Familie und Beziehungen gelingen, ist auch ein zutiefst politischer Anspruch. Ehe-, Familien- und Lebensberatung sollte daher eine Säule der Familienpolitik werden. Ihre Effektivität ist beeindruckend: Zwei Drittel der beratenen Paare bewerten ihre Partnerschaft nach Abschluss der Beratung als stabiler und befriedigender. Wer sich dennoch trennt, tut dies versöhnlicher und hat das Wohl der Kinder besser im Blick.

Jeder Euro, der in die Beratungsarbeit von Paaren, aber auch Einzelnen in Beziehungskrisen gesteckt wird, wäre daher aus Sicht der Diakonie Sachsen eine rentable Investition! Dennoch wird die ELF-Beratung nur teilweise öffentlich gefördert.

Weil ein großer Teil der Beratungskosten trotz der Unterstützung durch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens von unseren diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort getragen werden muss, fließen die Spenden aus der diesjährigen Herbstsammlung der Diakonie Sachsen in die diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, den diakonischen Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen eine Zukunft zu geben!

Weitere Informationen zum Spendenauftrag sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/online-spende

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Lebensberatung
- oder einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/online-spende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

Danke! Danke! Danke! Danke!

Herbstzeit ist Erntezeit. Darum auch Danke-Zeit – für so manches, was in unserer Gemeinde gewachsen und gereift ist. Dazu gab der HERR SEINEN Segen; engagierte Menschen Ihr Talent und ihre Zeit. Das ist mitunter über Jahre hinweg so selbstverständlich, dass man sich an Gesichter gewöhnt hat, deren Einsatzbereitschaft grenzenlos scheint. Wenn aber die Zeit gekommen ist, dass – aus welchen Gründen auch immer – die Tätigkeiten beendet werden (müssen), ist es höchste Zeit für anerkennende und schöne Erinnerungen.

Wie sähe beispielsweise die Seniorenarbeit unserer Gemeinde ohne **Hella und Klaus Wenzel** aus? Seit Klaus vor 27 Jahren den Pfarrdienst in Marienberg angetreten hatte, war Hella eher im Hintergrund unter anderem eine treibende Kraft für den Rentnerkreis. Unermüdlich, ohne Scheu und Scheuklappen hat sie Leute in vorrückendem Alter angesprochen, eingeladen, oft genug für sie eine Art Fahrdienst organisiert; mit Sorgfalt und Umsicht die Vorbereitungsgruppe beisammengehalten und neue Mitarbeiterinnen gewonnen; etliche Tagesfahrten organisiert und darüber auch die nicht vergessenen, die aus Krankheits- oder andern Gründen nicht mehr zu den monatlichen Nachmittagstreffen kamen. Vor al-



lem während der Coronazeit war sie am Telefon eine verlässliche Kontaktperson. Dabei stand ihr Klaus stets emsig zur Seite, der sich gerne auch vertretungsweise bei der Gestaltung der Rentnerkreise beteiligte und im Fahrdienst mitwirkt. Mit der Vollendung seines 80. Lebensjahres im Januar 2020 hat er die vielen Gottesdienstvertretungsdienste, die er bereitwillig vor allem während der Vakanzen übernommen hatte, niedergelegt. Hella hat es ihm nun gleichgetan und mit ihrem 80. Geburtstag die Verantwortung für den Rentnerkreis in die Hände von Gabriele Seifert und dem Team gelegt. Wir sind Hella und Klaus von Herzen dankbar für die umsichtige und verantwortungsvolle Mitarbeit in unserer Gemeinde und wünschen Ihnen, dass sie noch lange gemeinsam einfach genießen können, was sie ganz wesentlich mit aufgebaut haben.

Die junge Generation in Satzung ist nicht nur durch unseren kirchlichen Kindergarten und Christenlehre geprägt, sondern genauso durch die Gemeinde-Kinderarbeit, die von ehrenamtlichen Helferinnen getragen und gestaltet wird – im Kindergottesdienst und im Mutti-Kind-Kreis, der über 19 Jahre von **Christiane Melzer** mit hohem Engagement und großer Verlässlichkeit verantwortet und durchgeführt wurde. Dazu gehörten auch gemeinsame Rüstzeiten, die sie vorbereitet, organisiert und geleitet hat. Nach so vielen Jahren hat



sie für sich entschieden, dieses ausgesprochen umfangreiche und kreativ anspruchsvolle Ehrenamt abzugeben. Vielleicht kann der Faden von jemand anderem wieder aufgenommen werden. Das wäre schön. Zunächst aber bedanken wir uns bei Christiane für ihre großartige Ausdauer und alle Geduld mit den Kindern und Erwachsenen. Ein Glück, dass schon vor zwei Jahren der Mutti-Kinder-Kreis-Oldie-Treff entstanden ist, zu dem ca. fünf Mal pro Jahr ins Satzungser Pfarrhaus eingeladen werden soll. Wir wünschen viel Freude bei den nächsten Zusammenkünften und Christiane Melzer persönlich alles Gute und Gottes Segen.

Sollte es in Marienberg und Umgebung irgendjemanden geben, der/die sich von Bläsermusik eher nur beiläufig begeistern lässt, der/die hat wahrscheinlich unseren Posaunenchor oder den Ephoralen Bläserkreis noch nicht gehört. Was eigentlich gar nicht sein kann, denn sie sind unablässig am Musizieren – in Kirche und Stadthalle, auf dem Markt oder am Straßenrand. Und wer sonnenabends vormittags durch die Stadt geht, wird nicht selten von erfrischenden Klängen überrascht, die von einem unserer Pflegeheime herüberwehen. Dafür trägt **Frieder Meier** die volle Verantwortung! Dafür hat er unsere ganze Anerkennung und Achtung. Man kommt aus dem Staunen



gar nicht mehr heraus, wenn man den „Dienstplan“ ein wenig zur Kenntnis nimmt, der sein ehrenamtliches Engagement mit seinen Bläsern beschreibt. Die Spielfreude und die treue Regelmäßigkeit, die über einen so langen Zeitraum den Kalender mit Proben und „Auftritten“ dicht gefüllt haben, sind beispiellos. 53 Jahre sind es geworden, in denen er die Leitung des Posaunenchores innehatte, dazu 25 Jahre die des Ephoralen Bläserkreises. 76 Bläserinnen und Bläser hat er in all den Jahren ausgebildet. Die Förderung des Nachwuchses lag und liegt ihm ganz besonders am Herzen. Aus gesundheitlichen Gründen – und weil er auch mehr Zeit für seine Annerose, die ihm bei all diesen ehrenamtlichen Tätigkeiten stets treu unterstützte, in Anspruch nehmen möchte – hat er nun den Taktstock an seinen Sohn Matthias weitergeben. Auch dafür sind wir sehr dankbar, weil wir die Leitung der beiden Chöre weiterhin abgesichert und die erreichte hohe musikalische Qualität in guten Händen wissen. Matthias Meier war schon längst in die großen Fußstapfen seines Vaters getreten, auch was den Unterricht für den Nachwuchs angeht. Wir wissen, dass das alles andere als selbstverständlich ist, bedenkt man, dass von ihm beruflich im Krankenhaus sehr viel verlangt und erwartet wird. Gut, dass er bei der Leitung der beiden Bläserchöre von Mario Brand und Daniel Steinert unterstützt wird. Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank. Gott schenke Ihnen und den übrigen Bläsern weiterhin die Herzensfreude beim Musizieren, die auf vertrauensvolle Resonanz bei uns trifft und ein fröhliches Gottvertrauen zum Vibrieren bringt. In diesem Sinne dürfte das mit dem Nachwuchs eigentlich kein Problem sein, wenn man sich in jungen Jahren schon einmal überlegen würde, dass man es später höchstwahrscheinlich bereuen wird, nicht dabei gewesen zu sein. Viele können das (noch) ändern.

An dieser Stelle auch ein großer Dank an die Mitarbeiterschaft unserer Kindergärten in Satzung und Marienberg, die in den letzten beiden Jahren oft gar nicht auf die Uhr geschaut haben, damit die verlässliche Arbeit in unseren Einrichtungen nicht zum Erliegen kam. Sie haben oft bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gearbeitet – ohne dass die Kinder davon etwas gespürt haben. In Marienberg musste zudem die Kindergartenleiterin ersetzt werden, was freundlicherweise Renate Schreiter übernommen hatte. Silvia Blume stand ihr dabei sehr hilfreich zur Seite, zusammen mit dem gesamten Team.

Wir bedauern sehr, dass **Evelyn Glöß** ihre Corona-Erkrankung nach inzwischen zwei Jahren nicht überstanden hat. An die Wiederaufnahme ihrer Arbeit im Kindergarten ist bislang einfach nicht zu denken. Wir mussten uns darum schweren Herzens, aber aus dringenden Gründen um eine neue Kindergartenleitung bemühen. Am 1. September konnte die Stelle durch Madlen Hengst besetzt werden. Dadurch entspannt sich die personelle Situation erheblich. Wir wünschen Madlen Hengst viel Kraft, Gesundheit, frische Ideen und einen starkes Rückgrat in ihrer Funktion, vor allem Fröhlichkeit und Liebe in der Gemeinschaft mit ihrem Team und natürlich den Kindern, die uns anvertraut sind.

Evelyn Glöß hat in unserem Kindergarten St. Marien mit Herz und Leidenschaft über 20 Jahre hinweg ihre Spuren hinterlassen. Nachdem sie seit dem Jahr 2000 als Erzieherin



tätig war, wurde 2010 an sie die Leitung übertragen. Vieles hat sich unter ihrer Federführung und mit ihrem mutigen Vorangehen entwickelt, auch verändert. In einem mühsamen Gruppenprozess wurde das Kindergarten-LOGO und ein Leitbild für die Einrichtung gefunden, als Erziehungs- und Bildungskompass sozusagen. Man kann ihn jederzeit online einsehen. Erinnert sei vor allem auch an die umfangreichen Baumaßnahmen auf dem Freigelände. Nicht nur die vielen ehrenamtlichen Arbeitseinsätze wurden maßgeblich von ihr organisiert und begleitet, sondern auch etliche Finanzquellen aufgetan. Ein persönliches Anliegen war ihr, die Partnerschaft zum Kirchenbezirk am Kilimandscharo in Tansania zu vertiefen und durch gegenseitige Besuche zu fördern. Über ein ganzes Jahr hinweg konnte eine Erzieherin aus Tansania unseren Kindergarten kennenlernen und bereichern. Nicht zu vergessen, die gemeinsame Exkursion des Marienberger Teams nach Tansania. Wir hoffen und beten, dass sich der Gesundheitszustand von Evelyn Glöß verbessern und stabilisieren möge, damit sie schrittweise wieder im Kindergarten mitwirken kann. Wir wissen, dass sie es sich genauso wünscht, wie all diejenigen, mit denen sie zusammengearbeitet hat. Im Juli war es ihr und den Eichhörnchenkindern vergönnt, für eine Stunde im Kindergarten zusammen zu sein. Vor dem Mittagsschlaf betete ein Kind: „Danke lieber Gott, dass die Evelyn bei uns war.“ Dem können wir uns aus vollem Herzen nur anschließen – mit allen erdenklichen guten Wünschen, dass ihr unser HERR SEIN Heil und vertrauensvolle Zuversicht schenke.

*Im Namen des Kirchenvorstandes,
Pfarrer Volkmар Freier*

Neue Kita Leitung im Kindergarten „St. Marien“

Seit 1. September gibt es mit mir im Evangelischen Kindergarten „St. Marien“, ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich bei Ihnen näher vorstellen.



Mein Name ist Madlen Hengst, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Nach meinem Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin, konnte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen, vom Kindergarten bis zur Offenen Jugendarbeit sammeln. In den letzten 11 Jahren habe ich als Erzieherin und stellvertretende Leitung im „Kinderland“ Niederlauterstein gearbeitet, dort wohne ich auch.

Viele neue Aufgaben stehen nun bevor. Ich freue mich sehr auf die kommenden Herausforderungen. Für mich steht stets unser pädagogischer und religionspädagogischer Auftrag im Vordergrund. Darunter verstehe ich die Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten.

Mit Freude und Entschlossenheit werde ich mich gemeinsam mit dem Team auf diesen Weg machen. Bei uns sollen sich alle wohlfühlen... Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie alle Besucher unserer Kita.

Wichtig als Basis sollen die kleinen Dinge des Lebens, wie Freundlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Toleranz und respektvolles Miteinander sein.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich darauf, mit den Kindern gemeinsam ein Stück Lebensweg zu gehen.

Eure Madlen Hengst

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team!

Sie möchten gemeinsam mit Kindern die alltäglichen kleinen und großen Abenteuer entdecken? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir betreuen Kinder im Alter von einem Jahr bis Schuleintritt in Familiengruppen und nach Sächsischem Bildungsplan. Eine wertschätzende Haltung gegenüber Kindern und eine freundliche respektvolle Lernumgebung sind uns wichtig. Der christliche Glaube ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Konzeption und in unserem Alltag. Weitere Informationen zu unserer Einrichtung und unserem Leitbild finden Sie unter:

www.ev-kiga-marienberg.de.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Sie sind Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung, Kindheitspädagogin/in oder einen gleichwertigen Abschluss.
- Sie begeistern sich für die Arbeit mit Kindern und können sich gut auf ihre Interessen und Bedürfnisse einstellen.
- Sie gehören einer christlichen Kirche an.
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und selbstständiges Arbeiten gehören zu Ihren Stärken.

Wir bieten: Anstellung in befristeter Krankheitsvertretung ab sofort mit mindestens 75% Stellenumfang und Vergütung nach Tarif der sächsischen Landeskirche

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15.10.2022 an folgende Adresse:

**Ev. Kindergarten St. Marien, Brüderweg 13, 09496 Marienberg
Oder per Mail an kg.marienberg@evlks.de**

Für Auskünfte steht Ihnen die Leitung der Kindertageseinrichtung,
Frau Madlen Hengst, unter der Telefon-Nr. 03735 23073
oder der E-Mail kindergarten-st.marien@gmx.de
zur Verfügung.



Kinder-Musical „David und Jonathan“

von Gerd-Peter-Münden

Gesungen, gespielt und
getanzt von Kindern des
Kirchspiels Olbernhau
und aus Zöblitz und
Umgebung

mit Elisabeth Rohloff
und Musikern der
Mitteldeutschen
Philharmonie Freiberg

Eintritt frei - Spenden erbeten



22.10. - 16.00 Uhr - Kirche Olbernhau

23.10. - 11.00 Uhr - Kirche Zöblitz

31.10. - 16.00 Uhr - Kirche Mittelsaida



Lichtblick Gottesdienst

anschließend
**Mitbring-
Buffet**

**Lichtblick-
Band**
Musik

**Hansjörg
Kopp**
Predigt

mit
Kinderkirche

**09.10.
10.30 Uhr**

**im BZ Lichtblick
Niederlauterstein**



OFFENER LIEDER ABEND

mit den JG-Oldies der 70er und 80er

mit Worten
von Eberhard Heiße
und Musik
von Jens Bräunig

**29.10.
18.30 Uhr**

Kirchgemeinde Marienberg
in Zusammenarbeit mit dem

Kirche Marienberg



Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

Monatsspruch Oktober:

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und
zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

16. Sonntag nach Trinitatis, 2. Oktober, ERNTEDANKTAG

*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise
zur rechten Zeit.*

Psalm 145, 15

10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit
Posaunenchor (Kirche Satzung)
mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Familiengottesdienst (St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für Oktober
Gemeindepädagogin Kerstin Ullmann
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Donnerstag, 6. Oktober

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 7. Oktober

19:30 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

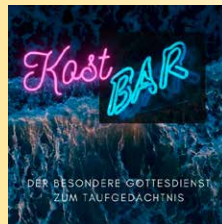
17. Sonntag nach Trinitatis, 9. Oktober

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes 5,4c

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

15:00 Uhr KostBar-Gottesdienst (Kirche Satzung)
mit Taufgedächtnis und Spaß und Spiel
im Feuerwehrhaus
Pfarrer Liebscher und Ronny Seidel
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde



Dienstag, 11. Oktober

09:00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 12. Oktober

14:30 Uhr Frauendienst (Kapelle St. Marienkirche)

18. Sonntag nach Trinitatis, 16. Oktober

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.
1. Johannes 4,21

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
und mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: Kirchliche Männerarbeit

Dienstag, 18. Oktober

19:30 Uhr Meditativer Tanzkreis
(Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 19. Oktober

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

19:30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

Donnerstag, 20. Oktober

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

19. Sonntag nach Trinitatis, 23. Oktober

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)
kein Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
Kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 25. Oktober

19:30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)
19:30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge
(Gemeinschaftshaus)

Sonnabend, 29. Oktober

18:30 Uhr Offener Liederabend mit Eberhard Heiße und
Jens Bräunig (St. Marienkirche)

20. Sonntag nach Trinitatis, 30. Oktober

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert; nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung (St. Marienkirche) mit Verabschiedung von Frieder Meier und mit Taufen und Kindergottesdienst, Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

In Satzung findet kein Gottesdienst statt!

Montag, 31. Oktober, REFORMATIONSTAG

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 3,11

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirche Satzung)
Pfarrer Liebscher
Kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Gustav-Adolf-Werk

In Marienberg findet kein Gottesdienst statt!

17:00 Uhr Feierliche Übergabe der Bergmannsfiguren mit festlicher Orgelmusik (St. Marienkirche)

Monatsspruch November:

Weh denen, die Böses gut und Gutes Böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen. Jesaja 5,20

Donnerstag, 3. November

14:00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 4. November

19:30 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 6. November

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Jesaja 42,3a

10:00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)
mit Taufgedenken für November und Dezember
und mit Kindergottesdienst
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Dienstag, 8. November

09:00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 9. November

14:30 Uhr Frauendienst (Kapelle St. Marienkirche)

Freitag, 11. November, MARTINSTAG

17:00 Uhr Martinsandacht (St. Marienkirche)

17:00 Uhr Martinsandacht (Kirche Satzung) mit Aktion
„Weihnachten im Schuhkarton“
und anschließenden Lampionumzug

Sonntag, 12. November

18:30 Uhr Jugo-Light (St. Marienkirche)
anschließend Poolparty

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 13. November

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10a

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier, mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
in Gebirge (Gemeinschaftshaus)
Pfarrer Liebscher

Mittwoch, 16. November, Buß- und Bettag

*Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute
Verderben.*
Sprüche 14,34

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Kirche Satzung)
Pfarrer Liebscher
kein Kindergottesdienst
Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Gebirge
(Gemeinschaftshaus)
Pfarrer Freier

17:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Lauta
(Gemeinschaftshaus)
Pfarrer Freier

In Marienberg findet kein Gottesdienst statt!

Donnerstag, 17. November

14:00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

Freitag, 18. November

19:00 Uhr Stammtisch (Erbgericht Satzung)

Sonnabend, 19. November

17:00 Uhr Konzert „Der Messias“ (St. Marienkirche)

Letzter Sonntag, des Kirchenjahres, 20. November, EWIGKEITSSONNTAG

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

08:30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)
mit Verlesen der im Kirchenjahr verstorbenen
Gemeindeglieder
Pfarrer Freier, kein Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
mit Verlesen der im Kirchenjahr verstorbenen
Gemeindeglieder und mit Kindergottesdienst
Pfarrer Freier
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 22. November

19:30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 23. November

19:00 Uhr Bastelkreis (Sitzungszimmer Marienberg)

Sonnabend, 26. November

17:00 Uhr 1. Klingende Weihnachtsstube (St. Marienkirche)

1. Sonntag im Advent, 27. November

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9b

10:00 Uhr Familiengottesdienst (St. Marienkirche)
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: Arbeit mit Kindern
(eigene Kirchgemeinde)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Kirche Satzung)
Pfarrer Freier
mit Kindergottesdienst
Dankopfer: Arbeit mit Kindern
(eigene Kirchgemeinde)

Dienstag, 29. November

19:00 Uhr Kirchenkonzert mit Oswald Sattler
(St. Marienkirche)

Mittwoch, 30. November

17:00 Uhr Besuchsdienst (Gemeindesaal Marienberg)

20:00 Uhr MKK-Oldies-Treff (Pfarrhaus Satzung)

Donnerstag, 1. Dezember

14:00 Uhr Rentnerkreis und Frauendienst Adventsfeier
(Gemeindesaal Marienberg)

2. Sonntag im Advent, 4. Dezember

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,28

10:00 Uhr Familiengottesdienst (Kirche Satzung)
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(St. Marienkirche)
und mit Kindergottesdienst-Adventsfeier
Pfarrer Liebscher
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Kirchenvorstandbeschluss

Liebe Gemeinde,

die steigenden Energiepreise machen uns allen Sorgen und betreffen auch uns als Kirchgemeinde. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand Anfang September mit der Frage beschäftigt, inwieweit ein Heizen unserer Marienkirche im Winterhalbjahr vertretbar ist. Nach Abwägen aller wichtigen Punkte hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass im Winterhalbjahr bis auf Widerruf die Kirche für die Gottesdienste nicht geheizt wird. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Da wir aber nicht abschätzen können, wie stark die Preise noch steigen werden, halten wir dies für den einzig gangbaren Weg. Wir werden versuchen die Gottesdienste, soweit möglich, in den Kirchensaal zu verlegen. Auch die Länge der Gottesdienste werden wir den Raumtemperaturen anpassen. Bitte ziehen sie sich entsprechend der Temperaturen an. Wir werden auch ein paar Decken bereitlegen.

Lassen Sie sich von den Umständen nicht davon abhalten zum Gottesdienst zu kommen. Gerade in dieser Zeit brauchen wir alle immer neu den Zuspruch aus Gottes Wort.

Es grüßt Sie
Pfarrer Friedemann Liebscher

Landeskirchliche Gemeinschaft

MARIENBERG

Leiter: Daniel Weinhold,
Telefon: 03735 660950
www.lkg-marienberg.de

Bibelabende:

Dienstag, 4. Oktober bis 19:30 Uhr
Donnerstag, 6. Oktober

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 9., 16., 23. und 19:30 Uhr
30. Oktober
Sonntag, 6., 13., 20. und 19:30 Uhr
27. November

Frauenstunde:

Dienstag, 11. Oktober und 19:30 Uhr
8. November

Bibelstunde:

Dienstag, 25. Oktober und 19:30 Uhr
22. November

Kinderstunde:

jeden Sonnabend 10:00 Uhr
(außer Sommerferien)

EC-Jugendstunde:

jeden Freitag 18:18 Uhr

Gemeindeoffenes Gebet:

Donnerstag, 27. Oktober 17:00 Uhr
und 24. November

GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk
Telefon: 03735 22820
www.lkg-gebirge.de

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 2., 9., 16., 23. 09:30 Uhr
und 30. Oktober

Sonntag, 6., 20. und 09:30 Uhr
27. November

Kinderstunde:

jeden Sonntag 09:30 Uhr

Jugendstunde:

jeden Sonnabend 19:00 Uhr

Bastelkreis:

Termine werden individuell bekanntgegeben

Gebetstreff:

jeden Dienstag 19:30 Uhr

Seniorenkreis:

Dienstag, 4. und 18. Oktober 15:00 Uhr
Dienstag, 1., 15. und 15:00 Uhr
29. November

LAUTA

Leiterin: Eva Schäfer
Telefon: 03735 22215
www.lkg-lauta.de

Gemeinschaftsgottesdienst:

Sonntag, 2., 16. und 09:30 Uhr
30. Oktober

Sonntag, 13. und 09:30 Uhr
27. November

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 5. Oktober und 15:00 Uhr
2. November

Gebetskreis:

jeden Mittwoch 09:15 Uhr

www.lkg-marienberg.de

www.lkg-lauta.de

www.lkg-gebirge.de



Gottesdienste in den Pflegeheimen

Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

Donnerstag, 13. Oktober, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Donnerstag, 17. November, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

Montag, 10. Oktober, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Montag, 21. November, 15:00 Uhr
Erntedankgottesdienst

**montags, wenn kein Gottesdienst ist,
10:00 Uhr** Andacht

Seniorenresidenz „Am Markt“

Mittwoch, 19. Oktober, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Mittwoch, 23. November, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

Junge Gemeinde:
dienstags, 19:00 Uhr (Jugendraum)

Kantorei:
montags, 19:30 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Posaunenchor:
mittwochs, 19:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: Frieder Meier,
Telefon: 03735 22654

Vorkurrende:
donnerstags, 15:15 Uhr (Sitzungszimmer)

Kurrende:
freitags, 16:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Blockflötenkreis:
freitags, 17:00 Uhr (Kirchensaal)
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

Kirchenchor:
donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: KMD Rudolf Winkler,
Telefon: 03735 669966

Christenlehre:
Klassen 1 – 4 in Kühnhaide
Klassen 5 – 6, Mi. 16:00 Uhr im Pfarrhaus
Satzung

Posaunenchor:
montags, 19:00 Uhr oder nach Absprache
verantwortlich: Bernd Melzer
Telefon: 037364 12747

Junge Gemeinde:
dienstags, 19:00 Uhr in Marienberg

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrhaus statt.

Informationen und Veranstaltungen der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung, Pobershau-Kühnhaide und Zöblitz-Lauterbach

Konzerte des gemeinsamen Chor-Projektes

am 2. Oktober um 10:00 Uhr in der Kirche Pobershau (Erntedank) und am 6. November um 9:30 Uhr in der Heilandskirche Lauterbach (Kirchweih)

Tschechischer Kreis

für alle Freunde der tschechischen Sprache
am 8. Oktober und 5. November jeweils ab 10:00 Uhr
im Pfarrhaus Zöblitz
Weitere Infos bei Pfarrer Rohloff

Lichtblick-Gottesdienst mit Hansjörg Kopp

(Generalsekretär CVJM Deutschland)
am 9. Oktober um 10:30 Uhr im Begegnungszentrum
Niederlauterstein

Gemeinde-Stammtisch

am 14. Oktober um 19:30 Uhr im Hotel Schwarzer Bär in Zöblitz
mit Tobias Hauéis zum Thema Nahost-Konflikt

Mami-Café

(Frühstück und Ermutigung für Glaube und Alltag)
am 19. Oktober und 16. November (Buß- & Bettag) um 9:00 Uhr
im Begegnungszentrum Lichtblick in Niederlauterstein

Kinder-Musical „David und Jonathan“

am 23. Oktober um 11:00 Uhr in der Stadtkirche Zöblitz
„Offener Lieder Abend“ mit Eberhard Heiße und Jens Bräunig
am 29. Oktober um 18:30 Uhr in der Stadtkirche Marienberg

„Männer im Glashaus“

Männerabend mit Hartmut Günther
am 4. November um 19:30 Uhr in der Strobel-Mühle

LEGO-Tage in Niederlauterstein

für alle Schulkinder vom 9. bis 13. November
im Begegnungszentrum
Weitere Infos unter: www.heilandskirchgemeinde.de

Hope-Gottesdienst mit Dorothea Landgraf

am 13. November um 10:00 Uhr in der Stadtkirche Marienberg

Männer-Stammtisch

am 18.11. um 19:30 Uhr im Begegnungszentrum Niederlauterstein mit Oberbürgermeister André Heinrich

@ f v evjumab

Time to shine

Jugendwoche in Zschopau

St. Martinskirche



evjumab.de



Message:

Gernot Elsner

04 - 09 Oktober 2022

Beginn: **18:47 Uhr**

SKI UND SNOW- BOARD RUESTZEIT



Egal ob Anfänger
oder Profi
ob Jung oder Alt (0-99)
ob Skifahrer oder
Snowboarder

18.02.-25.02.2023



"Haus Tirol"
in St.
Leonhard
im Pitztal



Leitung:
Lars
Böttcher
und Team



Erwachsene:	320€
Jugendliche:	270€
Schüler 8-18J.:	200€
Kinder 2-7J.:	100€

*Teilnehmerbeitrag ohne Skipass

Anmeldung unter evjumab.de



Informationen
& Veranstaltungen | 21

Wir begleiten mit unserer Fürbitte

... die christlich Bestatteten und ihre Angehörigen

Liselotte Schneider geb. Rechenberger, 88 Jahre
(Beerdigung in Marienberg)

Joachim Schubert, 67 Jahre (Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
in Marienberg)

Renate Bräuer geb. Freyer, 74 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Wolfgang Melzer, 83 Jahre (Beerdigung in Annaberg-Buchholz)

Edith Heidrich geb. Faßl, 90 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

Albrecht Herrmann, 85 Jahre
(Beerdigung in Großrückerswalde)

*Taufen finden nur im Gemeindegottesdienst statt!
Wir bitten um frühestmögliche
Anmeldung im Pfarramt.*

Schulanfänger Marienberg



Schulanfänger Satzung, Reitzenhain, Kühnhaide, Rübenau



Bankverbindungen

KG Marienberg:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:
BIC: GENODED1DKD,
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:
BIC: WELADED1STB,
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

Mitarbeiter in der Verwaltung

Steffi Kleditzsch:

Kirchgeld und Finanzen
Telefon: (03735) 219182
Email: Steffi.Kleditzsch@evlks.de

Katrin Büge

Friedhof und Gemeindeverwaltung
Telefon: (03735) 22238
Email: Katrin.Buege@evlks.de

Kirche im Internet

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde:
www.st-marien-marienberg.de

Posaunenchor:
www.posaunenchor-marienberg.de

Förderverein:
www.foerderverein.kirche-marienberg.de

Kirchgemeinde Satzung:
www.kirche-satzung.de



Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg,
Freiberger Straße 2,
09496 Marienberg,
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Titelfoto: Marienberger Gemeindebibel
(Foto: Pfarrer Freier)

Druck:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
Wolkenstein

Der Gemeindebrief wird kostenfrei ab- und weitergegeben. Alle Spenden, die der Gemeindearbeit zugute kommen sollen, nehmen wir dankbar mit der Benennung des entsprechenden Zwecks entgegen. Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss:
ca. am 10. des Vormonats zum
Erscheinungstermin

Änderungen vorbehalten.

Pfarramt Marienberg:

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 9:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

Donnerstag 9:00 – 13:00 Uhr

Freitag 9:00 – 13:00 Uhr

Friedhof Marienberg:

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

Kindergarten Marienberg:

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

Außenstelle Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 6. und 20. Oktober 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 3. und 17. November 13:00 – 16:00 Uhr

Kindergarten Satzung:

Satzunger Kirchstraße 2, Telefon: 037364 8269

MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST**Pfarrer Volkmar Freier**

E-Mail: volkmar.freier@evlks.de

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

**Pfarrer Friedemann Liebscher**

E-Mail: friedemann.liebscher@evlks.de

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 219185

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

**KMD Rudolf Winkler**

E-Mail: rudolf.winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41

Telefon: 03735 669966

**GEMEINDEPÄDAGOGEN:****Kerstin Ullmann**

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874

**Angela Modes**

E-Mail: angela.modes@evlks.de

Straße des Friedens 77 OT Hilmersdorf

Telefon: 037369 87069